



Allergie und Heuschnupfen

Viele Patienten in Deutschland leiden unter Allergien durch Pollen oder Staub. Wir können Ihnen helfen, die Substanz herauszufinden die Ihnen Beschwerden bereitet und zusammen mit Ihnen einen Plan zur Besserung dieser Allergie erarbeiten.

Warum entwickelt der Körper Allergien?

Allergische Symptome treten auf, wenn eine Substanz in den Körper eindringt, die von unserem Immunsystem als fremd erkannt worden ist. Das Immunsystem bildet dann spezielle Antikörper, die auch zu einem späteren Zeitpunkt in unsrem Leben diese oder ähnliche Substanzen bekämpfen können. Werden diese vom Immunsystem erkannt erfolgen eine Reihe von Reaktionen. Hierzu zählen Weitung der Blutgefäße, Produktion und Ausschüttung von Entzündungsstoffen (wie z.B. Histamin). Histaminausschüttung ist die Hauptursache für Juckreiz, Augentränen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Niesen, Kurzatmigkeit usw. Weniger häufige Symptome sind Schindel, Hautreaktionen und Atemnot.

Welche Substanzen sollten gemieden werden?

Die häufigste Ursache für allergische Rhinitis (gemeinhin Heuschnupfen) in Deutschland sind Getreide- und Gräserpollen. Insbesondere Baumpollen könne bereits früh im Jahr auftreten. Sie sind jedoch häufig saisonal, das heißt nur in einer bestimmten Zeit des Jahres. Andere Allergene insbesondere die in häuslichem Umfeld können das ganze Jahr hindurch Beschwerden bereiten. Hierzu zählen Hausstaubmilben, Tierhaare und Schimmelpilzsporen.

Wie lassen sich Allergien behandeln?

Allergien sind selten lebensbedrohlich, sie führen jedoch Krankheitsausfall, schlechten schulischen Leistungen und einer insgesamt schlechten Lebensqualität. Zur Behandlung von allergischen Symptomen sollten mehrere Wege gleichzeitig beschritten werden. Hierzu zählen Allergenkenz,

Hyposensibilisierung und symptomatische medikamentöse Therapie.

Wann sollte der HNO-Arzt aufgesucht werden?

Am besten kann eine Allergie durch einen Arzt mit allergologischer Zusatzbezeichnung behandelt werden. Neben einer ausführlichen Anamnese (Befragung) wird eine vollständige Untersuchung von Ohren, Nase, Hals, und Kopf durchgeführt. Hier kann auch das Allergen (die auslösende Substanz) bestimmt werden. Im Rahmen einer spezifischen Immuntherapie kann die Neigung zu allergischen Reaktionen vermindert oder sogar beseitigt werden.

Tipps zur Verminderung von allergischen Reaktionen (Allergenkenz):

- Tragen Sie bei besonders starkem Pollenflug eine Pollenstaubmaske beim Rasenmähen oder Hausputz
- Wechseln Sie regelmäßig die Luftfilter in Autoklimaanlagen.
- Halten Sie bei starkem Pollenflug die Fenster geschlossen.
- Beseitigen Sie Lebensraum von Hausstaubmilben (Teppiche, etc.)
- Wechseln Sie von Feder- und Wollbettdecken zu Baumwolle oder synthetischen Materialien.
- Führen Sie einen generell gesunden Lebenswandel: sportliche Betätigung, ausgewogene Ernährung

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so kontaktieren Sie uns bitte über die in unserer Website: www.hno-singbartl.de

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr Dr. med. Fabian Singbartl